

38/AE

des Abgeordneten Van der Bellen, Freundinnen und Freunde

betreffend Behandlung des Technologiepolitischen Konzeptes der Bundesregierung

-

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung haben das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung, das Österreichische Forschungszentrum Seibersdorf und die Joanneum Research Forschungsgesellschaft m.b.H./Institut für Technologie- und Regionalpolitik einen Expertenentwurf für ein "Technologiepolitisches Konzept der Bundesregierung" erarbeitet. Dieser wurde im Oktober 1994 fertiggestellt. Nachdem dieser Entwurf bislang nicht im Ministerrat behandelt wurde, konnte auch keine parlamentarische Behandlung erfolgen.

Technologiepolitik ist in den letzten Jahren international ins Zentrum gesellschafts- und wirtschaftspolitischer Aktivitäten gerückt. Die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft der Wirtschaft und damit die Erhaltung und Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Österreich, sowie die Verbesserung der sozialen und ökologischen Lebensbedingungen sind jene Ziele, zu deren Erreichung Technologiepolitik einen wichtigen Beitrag leisten soll. Die Verabschiedung eines entsprechenden Konzeptes ist notwendig.

Die parlamentarische Auseinandersetzung mit dem besagten Konzept im Industrieausschuß könnte in Form eines Expertenhearings erfolgen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG:

Der Nationalrat wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht, den Expertenentwurf des Österreichischen Institutes für Wirtschaftsforschung, des Österreichischen Forschungszentrums Seibersdorf und der Joanneum Research Forschungsgesellschaft m.b.H./Institut für Technologie- und Regionalpolitik für ein "Technologiepolitisches Konzept der Bundesregierung", erstellt im Auftrag des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung dem Nationalrat als Bericht zuzuleiten.

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Industrieausschuß vorgeschlagen.